

E-Mail: info@zeto-sibiu.net
Internet: zeto-sibiu.net
Facebook: ZETO Sibiu

zeto

Center for Protestant Theology in Eastern Europe
Kelet-Európai Protestáns Teológiai Központ
Zentrum für Evangelische Theologie Ost
Centrul Est-European pentru Teologie Protestantă
Восточноевропейский центр евангелической теологии



Zentrum für Evangelische Theologie Ost (ZETO)
Center for Protestant Theology in Eastern Europe (CPTE)
Centrul Est-European pentru Teologie Protestantă (CETP)
Bulevardul Victoriei 40, 550024 Sibiu, România

Zentrum für Evangelische Theologie Ost – ZETO



Aktuell:

- Die Stimme der protestantischen Kirchen in Osteuropa wird im internationalen und ökumenischen Kontext nicht gut genug gehört. Diese Kirchen müssen ihre Sichtbarkeit und ihre Möglichkeiten für Zusammenarbeit und Entwicklung erhöhen
- Studierende und Theologen der evangelischen Kirchen in Osteuropa brauchen Unterstützung in ihrem Bildungsprozess
- Die Einbindung der evangelischen Kirchen Osteuropas in die Gesellschaft und ihre Präsenz im Kulturbereich sind aktuelle Herausforderungen

„Die protestantische Theologie ist nur dann vollständig, wenn wir die Erfahrung Osteuropas integrieren.“

Durch die internationale Vernetzung protestantischer Organisationen können neue Kooperationen entstehen und neue Ressourcen geschaffen werden. ZETO will eine bedeutende Rolle bei der Unterstützung der evangelischen Kirchen in Osteuropa übernehmen.

Geschichte des ZETO



- Gründung des ZETO und Förderung auf internationaler Ebene
- die Integration der 3 wichtigen Standbeinen in die Struktur des ZETO: Kirche, Bildung und Gesellschaft
- Gewährleistung einer zentralisierten Verwaltung durch das Landeskonsistorium der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien
- Beschaffung von Finanzmitteln zur Unterstützung der Tätigkeit des Zentrums
- Zusammenarbeit mit evangelisch-lutherischen Kirchen in Deutschland, die Partnerschaften mit evangelischen Kirchen in Osteuropa pflegen
- Zusammenarbeit mit ökumenischen Organisationen

2019



2019



Geschichte des ZETO



SIBIU - TRANSYLVANIA - LAND OF FORTIFIED CHURCHES

Learning German in the churchyard

Visit us www.ev-theol.ro

2020

2021

November 2021 - Mai 2023

- Juni - erste internationale Konferenz

- Veröffentlichung und Förderung wertvoller Werke aus den 3 Abteilungen (Theologisches Institut, Teutsch-Haus, Ökumenesemester)

- Juli – erstes Editorial

- Unterstützung durch den Lutherischen Weltbund

- „Digital Academy“ (gemeinsam mit der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa – GEKE und dem Evangelischen Bund Hessen) mit dem Ziel, Vorträge und Begegnungen zwischen Jugendlichen aus ganz Europa zu halten, über die Situation des europäischen Protestantismus

Viele sprechen über Netzwerke, wenige sprechen über Netzwerkhersteller.



Wenn Sie unsere Spendenaktion unterstützen, die als Ziel hat, 90.000 Euro für die nächsten 3 Jahre zusammenzubringen, wissen wir bereits, dass wir durch das ZETO-Netzwerk folgendes erreichen können:

- Evangelischen Kirchen in Osteuropa eine Chance zu geben, durch die internationale Vernetzung sichtbar zu werden und unterstützt zu sein

- Protestantische Organisationen in Osteuropa in einem aktiven und kollaborativen internationalen Netzwerk zu verbinden

- Jährlich Theologen und Studenten unterstützen, um Zugang zu akademischer theologischer Ausbildung zu haben.



In 3 Jahren Tätigkeit haben wir bewiesen, dass wir wertvolle Verbindungen zu internationalen Institutionen aufbauen und pflegen können. Außerdem haben wir Studenten und Theologen dabei unterstützt, Zugang zu einer qualitativ hochwertigen akademischen Ausbildung zu bekommen.



Es ist unerlässlich, eine Kontinuität in den Bemühungen, um Unterstützung von Kirchen und Theologen zu haben und in der weiteren Entwicklung des Netzwerks auf internationaler Ebene. Damit kann die Interkonnektivität zwischen Bedürfnissen und Ressourcen in diesem ökumenischen Bereich gewährleistet werden. Das ist für die christlichen Gemeinschaften in unserer Welt, eine Welt, die sich ständig verändert und der Frieden oft gefährdet wird, äußerst wertvoll.

ZETO ist mehr als nur ein Netzwerk.

Es verschafft Gehör und ist die Vision von vielen Menschen mit Herz und Seele, die sich dem Christentum und der Ökumene gewidmet haben.

Wie wird das ZETO-Zentrum im Jahr 2027 aussehen?

Dank der Unterstützung von Förderern wird es möglich sein, das ZETO-Netzwerk zu vervielfachen und die Wirkung der Zusammenarbeit zwischen den Partnerinstitutionen zu erhöhen, indem das weiterentwickelt wird, was bereits geschaffen wurde.





Dr. Anton Tikhomirov (Evang.-Luth. Kirche in Russland;
Rektor des Theologischen Seminars in Sankt Petersburg):

„Dank ZETO kann man das Eigene fruchtbar
verfremden und Fremdes als Eigenes erleben.
Ich erlebe das ZETO als eine höchst
lebendige, bunte und mutige Gemeinschaft,
die bereit ist, Altes neu zu bedenken
und zugleich neue Wege zu erforschen.“



Es gibt nur einen Weg, wie diese außergewöhnliche Vision Wirklichkeit werden kann: Unterstützen Sie uns bei der Spendenkampagne, die sich der Sicherung der Betriebskosten für die nächsten 3 Jahre widmet. Wir laden Sie somit ein, unsere Unterstützer zu werden, damit Kirchen in Osteuropa stärker werden und Hunderte von Studenten und Theologen dank Ihrer Investition ihre Zukunft erfüllen.

Das Geld, das Sie heute geben, kommt in den nächsten Jahren einer ganzen internationalen protestantischen Gemeinschaft zugute. Die Nachfolgeneration wird dieses erleben und im Gegenzug werden sie in der Lage, Multiplikatoren zu werden. Das ist Teil unserer Rolle als Netzwerk und ein erster Schritt zur Entwicklung einer nachhaltigen Gemeinschaft.



ZETO ist da, um durchzuhalten. Das Netzwerk, das wir damit aufbauen, wird durch die Ressourcen, die wir jetzt generieren, langfristig unterstützt, nicht nur auf der Grundlage der Budgets, die aus den jährlichen Projekten generiert werden.

ZETO unterstützt Initiativen und reagiert auf Herausforderungen und Chancen, die sich auf der Ebene der internationalen Gemeinschaft auf der Grundlage der bisher erhaltenen finanziellen Mittel ergeben.

In den nächsten 3 Jahren wollen wir mit Hilfe von rund 50 Spendern 90.000 Euro sammeln.

